

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Pokal für die Jüngsten

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Neuer, größerer Laden

Kleiderkammer Pfaffenhofen



Sicherheit beim Baden
und Wassersport

Die vielfältigen Aufgaben der Wasserwacht Pfaffenhofen



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

in Pfaffenhofen gibt es zwar keine Weiher oder Flüsse zum Baden, dafür aber ein tolles Freibad – und bald auch ein neues Hallenbad als attraktives Sport- und Familienbad. Besonders im Sommer, wenn das Freibad gut besucht und das Gewusel im Wasser groß ist, ist es beruhigend zu wissen, dass die ausgebildeten Rettungsschwimmer der Wasserwacht das Badepersonal bei der Aufsicht unterstützen und im Ernstfall zur Stelle sind. Viele Badegäste können sich zudem von der Wasserwacht ihre Schwimmfertigkeiten mit einem Abzeichen bestätigen lassen. Besonders die Kleinen sind extrem stolz, wenn sie endlich ihr Seepferdchen in den Händen halten.

Nicht nur im Schwimmbad, sondern auch in vielen anderen Bereichen sorgen die Wasserwachtler für unsere Sicherheit: Bei Hochwasser oder wenn Personen auf Gewässern in Gefahr sind, eilen sie bestens ausgerüstet zum Einsatzort.

Aber auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz. Mit Hilfe der Wasserwacht konnten in den letzten Jahren bei uns viele unterhaltsame Events durchgeführt werden: das Nachtschwimmen, das beliebte Entenrennen auf der Ilm, „Dance-On-Ice“ und vieles mehr. Dazu kommen Einsätze, die weniger publikumswirksam, aber genauso wichtig sind, wie etwa die Säuberung der Ilm oder die geleisteten Sanitätsdienste im Landkreis.

Besonders hervorheben möchte ich, dass die ehrenamtlich tätigen Wasserwachtler neben ihren Einsätzen unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung investieren, um auf ihre Aufgaben optimal vorbereitet zu sein. Für das außergewöhnliche Engagement möchte ich mich – auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger – bei der Wasserwacht herzlich bedanken!

Ihr
Thomas Herker
Erster Bürgermeister



Programm „Lange Nacht der Kunst und Musik“
Beilage fehlt?
Tel. 08441 782034

NEWS / TICKER

Neuer Oberarzt in der Neurologie

Die wohnortnahe qualifizierte Versorgung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen ist aufgrund deren Häufigkeit ein entscheidender Qualitätsfaktor der Ilmtalklinik Pfaffenhofen und unverzichtbar für eine umfassende Versorgung der Bevölkerung. Jetzt hat das Ärzteteam Verstärkung bekommen: Dr. Fabian Sprengel ist neuer Oberarzt der Neurologie an der Ilmtalklinik. pafunddu.de/13576

Unwetter beschert eine unruhige Nacht

Ein Unwetter mit starken Regenfällen hat am 12. Juni der Feuerwehr und dem THW eine lange Nacht beschert. Mehrere Keller standen unter Wasser, Straßen wurden teilweise überflutet, Gulli- und Kanaldeckel

mussten ausgehoben und wieder eingesetzt werden, Sandsäcke wurden verteilt. Schwerpunkte der Einsätze waren Bachappen, Affalterbach und Heißmanning. Außerdem gab es eine beschädigte Gasleitung, da eine Baugrube eingesackt war. pafunddu.de/13591

„Freiheit“: Ausstellung der Hallertauer Künstler eröffnet

Die Ausstellung der Hallertauer Künstler wurde mit vielen Gästen eröffnet. Unter dem Titel „Freiheit“ zeigt sie noch bis zum 15. Juli 26 Arbeiten von ebenso vielen Künstlern in der Städtischen Galerie im Pfaffenhofener Haus der Begegnung. Die Kunstwerke sind höchst vielfältig, und neben zahlreichen Bildern sind auch Fotos und Collagen sowie Skulpturen und Objekte zu sehen. pafunddu.de/13624

STADTTHEMA

- 3 Sicherheit beim Baden und Wassersport
Die vielfältigen Aufgaben der Wasserwacht Pfaffenhofen
- 4 Ab ins Freibad Pfaffenhofen!
- 4 Viel Spaß bei der Pool-Party und beim Nachtschwimmen

STADTBILD

- 5 Paradiesspiele mit viel Programm im Juli und August
- 5 Einfach großartig!

STADTGESPRÄCH

- 6 Mietspiegel aktualisiert
- 6 Wer macht mit beim Stadtradeln 2018?
Am 7. Juli startet die vierte Runde
- 7 Biergarten im Bürgerpark
- 7 Richtfest der Kita St. Andreas
- 7 Mit dem Innenstadt-Express kostenlos durch Pfaffenhofen
- 8 Beste Stimmung beim Neubürgerfest im Bürgerpark
- 8 Kulturpreis für Konzertgremium
- 8 Wegen steigender Baukosten: Hallenbad ohne Luxus-Sauna
- 9 „Lange Nacht der Kunst und Musik“ in der Innenstadt
- 9 Ein Stadtstrand zum Genießen
- 9 Der Ferien(s)pass kommt

STADTINFO

- 10 Stellenangebot: Stadt sucht Techniker/in
- 10 Fünf Jahre Stadtwerke: Tag der offenen Tore am 1. Juli
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTGESCHICHTEN

- 11 Badespaß ohne Gefahr: Die Anfänge der Wasserwacht

STADTLIBEN

- 12 Pokal für die Jüngsten beim Jugendleistungsmarsch
- 12 Erfolgreiches Rennspektakel
- 12 Stabwechsel bei der Caritas
- 12 Hackbrett erlernen
- 12 Fußball für die Don-Bosco-Kids
- 13 Neuer Laden der Kleiderkammer größer und zentral gelegen
- 13 Neuausrichtung eingeleitet – optimistisch in die neue Saison
- 13 Fastenbrechen
- 13 Schnappschuss des Monats

STADTGESCHEHEN

- 14 Buntes Samstags-Programm beim „Sommer in der Stadt“
- 14 KulturEvent 4.0: Africa meets Pfaffenhofen
- 14 Buchflohmarkt
- 14 Kunst im Finanzamt
- 14 Artothek wieder geöffnet
- 15 Fingerboard-Workshop
- 15 Kindergarten-Fußball-Cup
- 15 Skaten in den Sommerferien!
- 15 Buntes Juli-Programm der Städtischen Musikschule
- 16 Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Gabi Hartmann, Michael Leopold, Elisabeth Steinbüchler, Eventfotografie Frank Stolle, Wasserwacht Pfaffenhofen, Imke Delhaes-Knittel, Marzellus Weinmann, Felix Birkenseer

TITEL Wasserwacht Pfaffenhofen

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe August/September erscheint am 25.07.2018.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten



www.pafunddu.de

Sicherheit beim Baden und Wassersport

Die vielfältigen Aufgaben der Wasserwacht Pfaffenhofen

Horst Seehofer, Peter Maffay, Bruce Springsteen – sie alle erblickten 1949 das Licht der Welt. Doch nicht nur sie dürfen im nächsten Jahr einen „runden“ Geburtstag feiern, sondern auch die Wasserwacht Ortsgruppe Pfaffenhofen freut sich auf ein Jubiläum. Aus Spaß am Wassersport und Freude am Helfen von sechs Mitgliedern der damaligen Stadtverwaltung gegründet, ist der Verein als Teil des BRK seitdem stetig gewachsen.

Vielfältige Aufgaben

Wie damals ist die wichtigste Aufgabe auch heute noch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes. Anfang jedes Jahres findet daher über mehrere Wochen ein Kinderschwimmkurs statt, und zum Abschluss dürfen viele der jungen Teilnehmer ein „Seepferdchen“ mit nach Hause nehmen. Danach muss aber noch lange nicht Schluss sein: Während der Sommermonate gibt es sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene mehrmals die Gelegenheit, ihre schwimmerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und ein Jugend- oder Erwach-

senen-Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erlangen. Auch ein Rettungsschwimmabzeichen kann von jedem im Rahmen eines Wochenendkurses erworben werden.

Unterstützung für das Schwimmbad-Personal

Schon die Gründungsmitglieder unterstützten den Bademeister mit vielen freiwilligen Wachdiensten während der Badesaison. Und auch heute sind an den Wochenenden und Feiertagen im Sommer die Wasserwachtler in den roten Shorts im Freibad im Einsatz, um zusammen mit dem Schwimmbadpersonal für ein sicheres Vergnügen der Badegäste zu sorgen.

Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz

Seit Ende der 50er Jahre ist die Ortsgruppe Pfaffenhofen zudem aktiv im Wasserrettungsdienst tätig und in den Katastrophenschutz eingebunden. Das Ruderboot von damals, eine orangefarbene „Nusschale“, hat inzwischen Verstärkung bekommen: Heute „wohnt“ in der viel zu kleinen Einsatzgarage neben einem Einsatzauto mit Sondersignalanlage, liebevoll „Baby“



Ausbildung zum Fließwasserretter: Selbst im Wasser stehend, sichert der Teilnehmer einen Kollegen mit Hilfe einer Leine.

genannt, seit 2016 auch ein Aluboot mit einem 20-PS-Außenbordmotor.

Im Einsatzfall, beispielsweise bei der Suche nach einer vermissten Person im Wasser oder auch bei Hochwasser, wie zuletzt 2013, steht die Schnell-Einsatz-Gruppe mit 26 ausgebildeten Einsatzkräften zur Verfügung. Darunter befinden sich Wasser- und Fließwasserretter, Rettungstaucher, Motorbootführer und Sanitäter.

Naturschutz als Aufgabe

Neben der Wasserrettung ist auch der Naturschutz Teil des Aufgabengebiets der Wasserwacht. Seit 2016 verfügt die „WW OG PAF“ wieder über eine Naturführerin.

Beim „Ramadama“ säubert die Wasserwacht jedes Jahr einen großen Abschnitt der Ilm. Die „Ausbeute“ ist leider immer wieder riesig, von Plastiktüten über Fahrräder bis Einkaufswagen war schon alles dabei. Für Mensch und Tier am gefährlichsten sind aber die Glasscherben, die immer wieder am Ufer zu finden sind.

Fast 700 Vereinsmitglieder

Die Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) stellt jedoch nur einen kleinen Teil der knapp 700 Vereinsmitglieder dar. Etwa ein Drittel sind Kinder und Jugendliche, von denen jede Woche im Schnitt 105 dienstags und samstags zum Training kommen. Gerade im Winter sprengt das beinahe die Kapazitäten des kleinen Hallenbads, weshalb die Freibadsaison immer mit Freude erwartet wird.



Besatzung des Einsatzbootes bei einer Übung auf der Donau.

Quereinsteiger willkommen

Man muss allerdings nicht ganz klein anfangen, um zur Wasserwacht dazugehören zu können. „Quereinsteiger“ sind sehr willkommen – auch dann, wenn sie nicht jeden Schwimmstil perfekt beherrschen. Das Erwachsenen-Training gibt jedem die Möglichkeit, sich zu verbessern und Neues dazuzulernen. Ganz besonders werden Einsteiger ab 25 Jahre gesucht. Wer sich für die Tätigkeit bei der Wasserwacht interessiert, kann sich unter info@wasserwacht-pfaffenhofen.de oder Tel. 08441 9182 informieren.

Vereinsaktivitäten

Neben dem Schwimmen bilden das Zeltlager, Ausflüge ins Palm Beach und ins Neufun sowie die Teilnahme am Kreiswettbewerb im Rettungsschwimmen und am Donauschwimmen Höhepunkte im Vereinsjahr. Doch auch außerhalb ihres Elements ist die Was-



Die Wasserwacht bietet 4-5 mal pro Jahr öffentliche Schwimmabzeichenabnahmen im Freibad an.

Fortsetzung von Seite 3

serwacht aktiv: z. B. als Sanitäter zur Absicherung von Veranstaltungen oder im BRK-Glückshafen beim Losverkauf. Sonntags trifft man sich zum Volleyballspielen, und nach dem Training gibt es oft die Möglichkeit, beim Grillen oder Pizzaessen noch gemütlich beisammensitzen oder Kartenturniere auszutragen.

Vorfreude aufs neue Hallenbad

Dass die Wasserwacht Ortsgruppe Pfaffenhofen einmal mit ihrer Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) eine der größten Gruppen im Landkreis sein würde, haben sich die sechs Gründer damals wohl kaum vorstellen können. Vor allem bei der Zahl der Kinder und Jugendlichen im Verein ist seit Jahren

ein stetiges Wachstum zu verzeichnen.

Darum sind die Erwartungen an das geplante neue Hallenbad sehr groß, denn dort wird der Großteil des Trainings stattfinden. Nur in guter Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen und den Stadtwerken kann der Verein auch in Zukunft den Nachwuchs im Schwimmen und Rettungsschwimmen ausbilden und an den Wasserrettungsdienst heranführen. So kann auch in Zukunft gewährleistet werden, dass im Einsatz- oder Katastrophenfall genügend Einsatzkräfte zur Verfügung stehen, um die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren.

Wasserwacht Pfaffenhofen
 pafunddu.de/13570

Ab ins Freibad Pfaffenhofen!

Das Pfaffenhofener Schwimmbad an der Ingolstädter Straße ist jetzt wieder täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. An allen Donnerstagen im Juni und Juli lädt das Freibad sogar bis 21 Uhr zum langen Badeabend ein. Vor allem Berufstätige nutzen gern die Gelegenheit, nach Feierabend noch ausgiebig das Freibad zu besuchen. Einlass-Ende ist immer eine halbe Stunde vor der Schließung.

Auf der großzügigen Anlage mit weiträumiger Liegewiese und vielen schattenspendenden Bäumen finden sich Tischtennisplatten (Schläger und Bälle gibt es kostenlos beim Schwimmmeister), ein Basketball- und Beach-Volleyballfeld, eine neue Trampolinanlage sowie eine Gaststätte mit Biergarten. Beheizt wird das Freibad mit umweltfreundlicher Fernwärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk.

Mit der Freibad-Webcam kann man auch von Zuhause einen Blick auf das

bunte Treiben im Freibad werfen.

Im Sommer 2017 kamen insgesamt rund 145.000 Badegäste ins Freibad Pfaffenhofen, etwa ebenso viele wie im Jahr zuvor. Zum Vergleich: Im extrem heißen Sommer 2015 kamen 165.000 Badegäste, im Jahr 2014 aber nur 111.000. Den Rekord hält nach wie vor der Jahrhundertssommer 2003 mit sage und schreibe 200.000 Besuchern.

Das Freibad umfasst insgesamt vier Becken mit folgenden Wasserflächen: Sprungbecken 225 Quadratmeter, 50-Meter-Sportbecken 1.050, Erlebnisbecken 1.700, Kinderplanschbecken 204 Quadratmeter.

Das Erlebnisbecken bietet eine 80-Meter-Edelstahlrutsche, ein Wellenbecken, einen Strömungskanal, Massagedüsen, Luftperlliegen, Nackenduschen und einen Wasserpilz. Die Wasser-Attraktionen im Erlebnisbecken wechseln laufend.

pafunddu.de/13039



Viel Spaß bei der Pool-Party und beim Nachtschwimmen



Bei den letzten beiden Pool-Partys hatten Groß und Klein viel Spaß.

Im Pfaffenhofener Freibad ist von Mai bis September jeden Tag was los – vor allem natürlich bei schönem Wetter. Besonders hoch her geht es hier bei einigen besonderen Veranstaltungen.

Das größte Event in diesem Sommer ist wieder die Pool-Party, die großen und kleinen Besuchern auch schon in den beiden letzten Jahren viel Spaß gemacht hat. Sie findet heuer am Samstag, 28. Juli von 13 bis 18 Uhr statt und lädt wieder zu einem unterhaltsamen Animationsprogramm ein. Mehrere große Wasserspielgeräte wollen ausprobiert werden und ein Aquatrack, auf dem man quasi übers Wasser laufen kann, sorgt für jede Menge Spaß.

Die Wasserwacht plant für den Hochsommer auch wieder zusammen mit dem THW das beliebte Nachtschwimmen – der genaue Termin wird aber erst kurzfristig bekanntgegeben.

Vor allem für Zuschauer interessant sein dürfte die Bayerische Meisterschaft der Masters, die am Samstag/Sonntag, 21./22. Juli im Freibad ausgetragen wird.

pafunddu.de/13630



BRIGITTE AXTHAMMER

Schwimmbad-Referentin des Stadtrats

Mit etwa 145.000 Besuchern jährlich ist das Freibad Pfaffenhofen eine großartige Freizeiteinrichtung unserer schönen Kreisstadt. An sonnigen Spitzentagen können es schon mal über 4.500 Badegäste sein.

Das Pfaffenhofener Freibad bietet für die ganze Familie etwas, egal ob man Spaß, Sport oder Erholung vom Alltag sucht. Mit den vier Becken – dem Springer-, dem Schwimmer-, dem Erlebnis- und dem Planschbecken – ist für jeden Besucher jeder Altersgruppe etwas dabei. Einfach ein kleiner Urlaub vom Alltag!

Zwei Monate vor Öffnung des Freibads werden die Eintrittskarten erst im Hallenbad, dann im Rathaus vergünstigt angeboten. Das wurde gerade heuer von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Neben dem Regelbetrieb nutzen auch die Schulen das Angebot des Frei-

bads, ihren Sportunterricht ins Freie zu verlegen. Auch drei Vereine (Wasserwacht, MTV-Schwimmer/Triathleten und Tauchclub Marlin) halten regelmäßig mehrmals die Woche ihr Training im Freibad ab. Um bei besucherstarken Tagen, an Wochenenden und Feiertagen die Aufsicht und Sicherheit gewährleisten zu können, unterstützt in besonderem Maße die Wasserwacht Pfaffenhofen das städtische Freibadpersonal. Den Ehrenamtlichen der Wasserwacht gilt hierfür mein besonderer Dank.

Auch 2018 finden wieder zahlreiche Veranstaltungen im Freibad statt. So ist z. B. am 21. und 22. Juli ein großer Wettkampf bei den bayerischen Meisterschaften im Kreispokalschwimmen und am 28. Juli das große Familienfest mit Pool-Party geplant.

Also liebe Pfaffenhofener – packt die Badehose ein und kommt auf einen Besuch ins Freibad.

Paradiesspiele mit viel Programm im Juli und August

Bürgerparkkonzerte

Bei den Bürgerparkkonzerten treten jeden Donnerstag im Juli jeweils um 19.30 Uhr bayerische Bands auf.

Den Anfang macht am 5. Juli das Trio „Muntermonika“, gefolgt von Bava-schôro mit multikulturellen Klängen am 12. Juli.

Wirtshaus-Musik-Kabarett erwartet die Besucher am 19. Juli beim Konzert der „Gaudinockerl“.

Zum Abschluss präsentiert „Die Hochzeitskapelle“ am 26. Juli folkloristisch-elegischen Rumpeljazz.

Lesung des Lutz-Symposiums

Anlässlich der Paradiesspiele und des fünften Jahres des Lutz-Stipendiums lädt die Stadt am 7. Juli um 20 Uhr zum Symposium in die Kunsthalle.

Hoamatlich gret, g'sunga und g'spuit.

Neben Gedichten und Kurzgeschichten von J. M. Lutz präsentiert „Des Holledauer Gitarrensangl“, bestehend aus Uschi Kufer und Hans Sommerer, am 8. Juli um 16 Uhr im Festsaal des Rathauses Lieder mit dessen Texten und den Melodien von Josef Eberwein.

Schnablwax: Anton G. Leitner & Maria Hafner

Am Freitag, den 13. Juli treten der Münchner Turmschreiber Anton G. Leitner und die Musikerin Maria Hafner mit einem aufeinander abgestimmten Vers- und Musik-Programm mit kabarettistischen bairischen Versen und kontrastierenden Couplets und Gstanzln um 20 Uhr im Strandbad Café am Freibad auf.

Picknick im Paradiesgarten

Am 14. Juli findet um 14 Uhr ein Picknick im InterKulturGarten statt, zu dem Besucher kulinarische Köstlichkeiten sowie Sitzgelegenheiten, Geschirr und Getränke mitbringen sollten. Es gibt ein Lagerfeuer sowie Grillmöglichkeiten und der Lehmbackofen wird angeheizt. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Ausstellung Fotogehgrafie

Die besten Fotoserien des beliebten Fotowettbewerbs – dieses Mal unter dem Motto „Knipsparadies“ – werden bei der Vernissage am 19. Juli um 19.30 Uhr in der Städtische Galerie präsentiert. Bei der Ausstellung selbst sind dann noch bis zum 5. August die Fotoserien aller Teilnehmer zu sehen.

Heimat – unser Paradies. Der andere Hoagartn

Lebendige Mundart der etwas anderen Art in Text und Musik, zwischen Dada, Humor und Satire erleben Besucher am 20. Juli um 20 Uhr im Pfarrsaal Niederscheyern.

Bunterwasserparadies Atlantis

Der Turm am Jugendzentrum Atlantis bekommt vom 20. bis 22. Juli eine neue Graffiti bemalung.

Mord im Paradies: Werner Gerl

Der Hallertauer Autor und Kabarettist stellt am 21. Juli um 20 Uhr in der Galerie kuk44 witzige bayerische Kurzkrimis vor.

Tannöd – Live-Hörspiel mit Musik

Die beiden Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun schlüpfen beim Live-Hörspiel Tannöd am 22. Juli um 20.30 Uhr auf der Festspielbühne so lebendig in die verschiedenen Rollen, dass sich der Zuschauer leibhaftig mitten im Geschehen fühlt.

Abschluss-Lesung des Lutz-Stipendiaten Peter Zemla

Peter Zemla stellt am 27. Juli im Rathaus Festsaal um 20 Uhr seinen lange erwarteten Text über Pfaffenhofen vor.

Sommer-Open-Air: Keller Steff BIG Band, Support: Kraut und Ruhm

Das Open-Air-Konzert am 29. Juli um 18 Uhr vor dem Rathaus ist der musikalische Abschluss der Paradiesspiele 2018. Lokal unterstützt wird der Auftritt von Kraut & Ruhm.

Joseph-Hipp-Puppentheater: Der Apfel

Studenten der Kunstakademie Tiflis lassen als Joseph-Hipp-Puppentheater am 31. Juli um 19 Uhr im Haus der Begegnung die Puppen tanzen.

Open-Air-Kino

Im August wird der Bürgerpark ein ganzes Wochenende zum Open-Air-Kinosaal. Vom 3. bis 5. August kann man es sich jeden Abend mit seiner Picknickdecke im Park gemütlich machen und auf einer riesigen Leinwand einen spannenden Kinofilm verfolgen.

Infos zu Tickets und die gesamte Programmübersicht unter www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele und facebook.de/pfaffenhofener.paradiesspiele

pafunddu.de/11966



Einfach großartig!

Die Premiere der Freilichtaufführung „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ war einfach großartig! Schauspieler, Regisseur und das ganze Team des Theaterspielkreises boten eine absolut sehenswerte Leistung voller Spielfreude und kreativer Ideen. Das Haus der Begegnung erwies sich als himmlische Kulisse, und selbst das Gerüst an der Stadtpfarrkirche wurde spannend ins Stück mit einbezogen. Wer's noch nicht gesehen hat, sollte schauen, ob es noch Karten gibt für die Juli-Aufführungen!

pafunddu.de/13633



Mietspiegel aktualisiert

Im Sommer 2016 hat die Stadt Pfaffenhofen ihren ersten qualifizierten Mietspiegel vorgestellt. Jetzt wurde der Mietspiegel aktualisiert und fortgeschrieben. Der Stadtrat hat den Mietspiegel 2018 als qualifiziert anerkannt. In gedruckter Form liegt er ab Ende Juni im Rathaus und bei der Verwaltung kostenlos aus. Außerdem findet man ihn samt online-Rechner, mit dem man für „sein“ Objekt die ortsübliche Miete errechnen kann, auf www.pfaffenhofen.de/mietspiegel.

Der Mietspiegel stellt eine Übersicht der gezahlten Mieten in Pfaffenhofen für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage dar. Er bildet somit eine repräsentative und rechtssichere Grundlage für die Mietpreisgestaltung und dient verlässlich zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Der Druck auf den Wohnungsmarkt in Pfaffenhofen und der weiten Umgebung ist seit Jahren sehr hoch, sodass die Mieten und Immobilienpreise steigen. Die Stadt hat daher bereits verschiedene Maßnahmen und Projekte in Gang gesetzt, damit das Wohnen in Pfaffenhofen weiterhin bezahlbar bleibt. Neben dem Bau von Sozialwohnungen, dem erweiterten Einheimischenmodell und den Regelungen der „Kappungsgrenze“ bzw. der „Mietpreisbremse“ ist der Mietspiegel hier ein wichtiges Instrument.

Der Mietspiegel von 2016 wurde jetzt per Indexzahlen fortgeschrieben. Dazu wurde der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland verwendet. Im Referenzzeitraum von Januar 2016 bis April 2018 weist der Verbraucherpreisindex eine Steigerungsrate von 4,336 Prozent auf. Gestiegen sind auch die monatlichen Basis-Nettomieten. Die durchschnittliche Nettomiete unabhängig von allen Wohnwertmerkmalen beträgt aktuell 7,84 Euro pro Quadratmeter (2016: 7,51 Euro/m²).

Die Fortschreibung des Mietspiegels wurde außerdem dazu genutzt, einige geringfügige Präzisierungen im Mietspiegelinhalt anzubringen, um die Eindeutigkeit für die Anwender zu fördern. Größere inhaltliche Veränderungen wurden aber nicht vorgenommen. Erst in zwei Jahren, wenn der Mietspiegel komplett neu erstellt wird, ist wieder eine grundsätzliche Überarbeitung des Fragenkatalogs und weiterer Inhalte vorgesehen. pafunddu.de/13579

Wer macht mit beim Stadtradeln 2018? Am 7. Juli startet die vierte Runde

Wer macht mit beim Pfaffenhofener Stadtradeln? Alle Radfahrer und solche, die es werden wollen, ruft die Stadt Pfaffenhofen zur Teilnahme am Stadtradeln 2018 auf. Bereits zum vierten Mal beteiligt sich Pfaffenhofen an der internationalen Aktion Stadtradeln, die jeden Sommer in vielen Städten und Gemeinden stattfindet und sich den Klimaschutz und die Verbesserung des Radverkehrs zum Ziel gesetzt hat.

Der Startschuss zum Pfaffenhofener Stadtradeln 2018 fällt am Samstag, 7. Juli, an einem Infostand auf dem Wochenmarkt. Bis zum Freitag, 27. Juli können sich alle Interessierten beteiligen und jeden Kilometer, den sie mit dem Fahrrad zurücklegen, in eine Sammelliste eintragen.

Das Stadtradeln will einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem die Pfaffenhofener motiviert werden, das Auto öfter mal stehen zu lassen und ihre Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Das Stadtradeln wird wieder von der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) unterstützt, die im Aktionszeitraum und auch darüber hinaus alle Interessierten zu verschiedenen Fahrradtouren einlädt – mal sportlich, mal eher gemütlich und mal für Familien mit Kindern. Als lokaler Partner ist die AOK an der Aktion Stadtradeln beteiligt.

Jetzt anmelden!

Wer beim Stadtradeln 2018 mitmachen möchte, kann entweder ein eigenes Team bilden, mit dem er Fahrrad-Kilometer sammelt, und sich unter www.stadtradeln.de/pfaffenhofen anmelden. Oder man sammelt im „Offenen Team Pfaffenhofen“ mit.

Die Kilometer, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, werden dann entweder auf www.stadtradeln.de oder über die Stadtradeln-App in den Online-Radlkalender eingetragen. Für alle Radlerinnen und Radler ohne Internetzugang gibt es bei der Stadtverwaltung einen Kilometer-Erfassungsbogen für die geradelten Kilometer, der im Bürgerbüro im Rathaus oder an der Rezeption im Verwaltungsgebäude, Hauptplatz 18 (Eingang Ingolstädter Straße), abgegeben werden kann. Den aktivsten Teilnehmern und dem aktivsten Team winken attraktive Preise.



Startschuss und Informationen am Wochenmarkt

Der Startschuss zur Aktion Stadtradeln fällt am 7. Juli um 9 Uhr an einem Infostand vor dem Rathaus. An diesem Samstagvormittag gibt es dort Informationen über das Stadtradeln und über die Radtouren des ADFC, und man kann sich auch direkt als „Stadtrader“ registrieren lassen.

Weitere Informationen über das Pfaffenhofener Stadtradeln 2018 findet man auf der städtischen Internetseite www.pfaffenhofen.de/stadtradeln.

Gemütliche und sportliche Fahrradtouren

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt alle Interessierten zu verschiedenen Radtouren ein:

- Am 7. Juli wird eine Tagestour entlang des Gerolsbach über Euernbach bis Gerolsbach durchgeführt (leicht hügelig, ca. 50 km). Abfahrt ist um 10 Uhr vor dem Rathaus.
- Am 8. Juli gibt es eine Sternfahrt nach Maisach (hügelig, ca. 100 km). Abfahrt ist um 7 Uhr am Rathaus. Es ist auch möglich, einen Teil der Strecke mit einem VW-Bus samt Anhänger zu fahren (Anmeldung erforderlich).
- Drei sportliche Feierabend-Touren (je 30 km) beginnen am 11., 18. und 25. Juli (mittwochs) jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus Pfaffenhofen.
- Drei eher gemütliche Feierabend-Touren (je 20 km) stehen donnerstags auf dem Kalender des ADFC, und zwar am 12., 19. und 26. Juli. Start ist jeweils um 18.30 Uhr vor dem Rathaus.
- Am 14. Juli wird eine Tour zu den Illmquellen angeboten (hügelig, ca. 68 km).

Abfahrt ist um 9 Uhr vor dem Rathaus.

- Am 15. Juli gibt es vormittags eine Kinder- und Familientour mit Bade- und Brotzeitstopp an der Illinsel bei Eschelbach (flach, ca. 10 km). Abfahrt ist um 9 Uhr am Parkplatz am nördlichen Ende des Biberlehrpfads.
- Eine Nachmittagstour nach Blas (hügelig, ca. 50 km) startet am 21. Juli um 13.30 Uhr vor dem Rathaus.
- „Schauriges um Altomünster“ heißt es bei einer Tagestour am 22. Juli (hügelig, ca. 83 km). Abfahrt ist um 9 Uhr vor dem Rathaus.

Auch das Seniorenbüro beteiligt sich mit einer Fahrradtour am Stadtradeln. Abfahrt ist am 11. Juli um 13 Uhr vor der MAWA an der Hohenwarter Straße. Von dort geht es über Wolfsberg, Euernbach und Mitterscheyern (mit Einkehr) zurück nach Pfaffenhofen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

pafunddu.de/13438



Die Radlstände in der Innenstadt zeigen, dass viele Pfaffenhofener mit dem Rad zur Arbeit fahren.

Biergarten im Bürgerpark



An dem neuen Verkaufsstand im Bürgerpark samt kleinem Biergarten bewirbt Impero Occhiuzzi mit seinem Team die Gäste.

Der neue Bürgerpark als wunderschönes „Erbstück“ der Gartenschau 2017 wird von den Pfaffenhofenern gern angenommen. Die zentral gelegene Parkanlage mit dem tollen Kinderspielplatz lädt zum Sitzen, Spielen und Spaziergehen geradezu ein. Auch für verschiedene Veranstaltungen, Konzerte und Open-Air-Kino-Abende ist der Bürgerpark ideal. Das einzige, was bisher noch fehlt, ist eine dauerhafte Gastronomie mit schönem Biergarten und öffentlichen Toiletten.

Schon für 2017 stand ein solcher Betrieb auf der Wunschliste der Stadt Pfaffenhofen ganz oben, aber während der Gartenschau gab es dann nur eine zeitlich befristete Gastronomie. Auch im Anschluss konnte keine langfristige Lösung gefunden werden, aber zumindest für diesen Sommer hat sich ein Gastwirt gefunden, der jetzt die Bürgerpark-Besucher bewirbt: Impero Occhiuzzi, der Wirt der Centro-Bar in

der Auenstraße, öffnet seinen Pavillon mit Biergarten bei schönem Wetter täglich von 9.30 bis 21 Uhr.

Öffentliche Toiletten gibt es dort jetzt ebenfalls. Zumindest für eine provisorische Lösung hat die Stadt Pfaffenhofen mit der Aufstellung von WC-Containern gesorgt.

Langfristig soll im Bürgerpark an der Weiherer Straße aber ein dauerhaftes, ansprechend gestaltetes Gebäude für eine Gastronomie samt öffentlichen Toiletten entstehen. Um das zu ermöglichen, hat die Stadt einen entsprechenden Vorbescheid beim Landratsamt eingereicht. Dieser wurde inzwischen auch genehmigt und vom Landratsamt öffentlich bekanntgemacht. Für den Fall, dass sich weiterhin kein interessierter Bauherr findet, gibt es auch Überlegungen, dass die Stadt Pfaffenhofen selbst ein Gebäude errichten und dann verpachten könnte.

pafunddu.de/13447

Richtfest der Kita St. Andreas

Der Neubau der Kindertagesstätte St. Andreas macht Fortschritte. So konnte die Stadt Pfaffenhofen kürzlich mit den Kindern und ihren Erzieherinnen, Elternvertretern, Nachbarn und den am Bau beteiligten Firmen und Handwerkern den Hebauf – das Richtfest – feiern.

volumen von 5.815 Kubikmetern. Das Gebäude wird wieder eingeschossig errichtet. Drei Kindergartengruppen und drei Krippengruppen mit insgesamt 111 Kindern werden hier Platz haben.

Das Besondere an der Kita St. Andreas sei das sehr große Grund-



Die Zimmerer ließen es die begehrten Bonbons regnen.

Bürgermeister Thomas Herker erinnerte daran, dass die Kindertagesstätte eigentlich nur erweitert werden sollte, sich dann aber die Notwendigkeit eines kompletten Neubaus herausstellte. Das alte, aus dem Jahr 1975 stammende Kindergartengebäude wurde daher im Herbst komplett abgerissen. An gleicher Stelle entsteht jetzt der Neubau, in den die Kinder und ihre Betreuerinnen voraussichtlich im März 2019 einziehen können.

Wie die Architektin Rita Obereisenbuchner ausführte, hat die rund 3,6 Mio. Euro teure neue Kindertagesstätte St. Andreas eine Nettoraumfläche von 1.175 Quadratmetern und ein Bau-

stück in schöner Lage mit weitem Blick in die Landschaft, betonte die Architektin. Von rund 5.000 Quadratmetern Grundstücksfläche werden nur etwa 1.500 Quadratmeter überbaut, so dass großzügige Freiflächen verbleiben mit großen Spielbereichen im Schatten alter Bäume.

Die Mädchen und Buben bedankten sich mit dem Lied „Ich kenn ein Haus“ bei den Handwerkern und allen Verantwortlichen. Zimmerermeister Rupert Nischwitz bat in seinem Richtspruch um Gottes Segen für den Neubau, und dann ließ er natürlich die begehrten Bonbons regnen, die die Kinder begeistert auf sammelten.

pafunddu.de/13441

Mit dem Innenstadt-Express kostenlos durch Pfaffenhofen

Der Innenstadt-Express war während der Gartenschau 2017 bei großen und kleinen Besuchern sehr beliebt, und er bleibt den Pfaffenhofenern auch weiterhin erhalten. Jeden Samstag kann man mit der gelb-blauen Bimmelbahn kostenlos zum Wochenmarkt oder zum Freibad fahren oder eine Runde durch die Stadt drehen. Außerdem kommt der Innenstadt-Express auch an allen verkaufsoffenen Dult-Sonntagen sowie bei verschiedenen größeren Veranstaltungen kostenlos zum Einsatz – so wie kürzlich beim Neubürgerfest oder im September wieder beim Volksfest.

Der Innenstadt-Express fährt klimaneutral und lautlos mit umweltfreundlichem Elektroantrieb und Strom aus der Region. Er pendelt jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr im 20-Minuten-Takt durch Pfaffenhofen. Haltestellen sind am Maibaum auf dem Hauptplatz, am Bürgerpark, am Volksfestplatz, am Freibad und an der Kunsthalle.

Informationen zur Möglichkeit, die Bimmelbahn auch privat zu nutzen, erhält man unter Tel. 08441 1755 oder E-Mail an info@amann-reisen.de. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.pfaffenhofen.de/innenstadt-express.

pafunddu.de/13426



Beste Stimmung beim Neubürgerfest im Bürgerpark



Beim Neubürgerfest im Bürgerpark war für Klein und Groß viel geboten.

Das große Neubürgerfest am Sonntag, 10. Juni im Bürgerpark fand bei den Pfaffenhofener Neubürgern und auch bei allen anderen Besuchern großen Anklang. Diese freuten sich über das musikalische Programm der Stadtkapelle, Musikbeiträge des intakt Musikinstituts sowie Auftritte der Städtischen Musikschule. Viele Vereine boten Aktionen an wie den „Run the City“-Lauf, diverse Gewinnspiele und Schnuppertrainings. Am PAF und DU-Infostand informierten sich viele Bürger über städtische Angebote, das Bürgerportal pafunddu.de und das Programm der Paradiesspiele.

Direkt beim neuen Bürgerpark-Biergarten wurde für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, und die vielen Kinder waren vom Bastelstand, der Wissensrallye und der Luftballonkünstlerin begeistert. Auf der Hüpfburg konnten sie sich zudem so richtig austoben. Auch ein kurzer Regenschauer am Nachmittag tat der guten Stimmung

keinen Abbruch. Obwohl das Fest nur bis 17 Uhr geplant war, blieben viele Bürger gut gelaunt bis 18.30 Uhr an den Biertischen sitzen und ließen den Nachmittag zum bunten Musik-Mix der Big Band der Städtischen Musikschule gemütlich ausklingen.

Das Fest war eine rundum gelungene Veranstaltung, die Zugezogene in der Stadt gebührend willkommen hieß und allen Besuchern einmal mehr gezeigt hat, wie offen und einladend Pfaffenhofen ist. pafunddu.de/13513



Fatiha Boulla (rechts) informierte über Angebote der städtischen Koordinierungsstelle Integration.

Kulturpreis für Konzertgremium

Das achtköpfige Konzertgremium hat den Kulturpreis 2018 der Stadt Pfaffenhofen verliehen bekommen. Besonders geehrt wurden die drei Gründungsmitglieder Professor Karl Betz, Studiendirektor Dieter Sauer und Professor Gerhard Weinberger. Bei der Preisverleihung überreichte Bürgermeister Thomas Herker diesen drei Gremiumsmitgliedern, die auch die schöne musikalische Gestaltung des Abends übernahmen, eine Bronze-Plastik der Wittelsbacher Raute.

des Stadtrats gehört Peter Feßl dazu. Er stellte die Gremiumsmitglieder kurz vor, deren „geballte Fachkompetenz“ den Freunden klassischer Musik zu Gute kommt.

Bürgermeister Thomas Herker dankte den Mitgliedern des Konzertgremiums für ihr Engagement. Ein Dank ging auch an den früheren Kulturreferenten und Zweiten Bürgermeister Willihard Kolbinger, der die Rathauskonzerte initiiert hatte, und an den damaligen Bürgermeister Sepp Hobmeier, der voll



Das Konzertgremium: vorne von links die drei Gründungsmitglieder Karl Betz, Dieter Sauer, Gerhard Weinberger; hinten von links Musikreferent Peter Feßl, Manfred Leopold, Peter Wittrich, Auwi Geyer, Stefan Daubner, Max Penger

Die Reihe der Rathauskonzerte wurde im Jahr 1986 ins Leben gerufen und genauso lange gibt es das Konzertgremium. Ehrenamtlich setzen die Mitglieder ihre Fachkompetenz und ihr Netzwerk zum Wohle der Stadt ein.

Schon von Anfang an gehören Karl Betz, Dieter Sauer und Gerhard Weinberger dazu. Weitere Gründungsmitglieder waren Friedrich Huntscha und Rainer Pennarz, die beide bereits verstorben sind. Aktuell gehören neben den drei Genannten auch Dr. Stefan Daubner, Auwi Geyer, Manfred Leopold, Max Penger und Professor Peter Wittrich zum Gremium. Als Musikreferent

hinter diesem Projekt stand.

Kolbinger selbst ging in seiner Laudatio auf die Anfänge der Rathauskonzerte und die Entwicklung der Kultur- und Musikförderung in Pfaffenhofen ein. Heute sei Pfaffenhofen zu einem Dorado der Musik geworden, mit vielen jungen Leuten, die hier erfolgreich tätig seien, freute sich Kolbinger.

Wie Kulturreferent Steffen Kopetzky erläuterte, geht die Stadt bei der Ehrung neue Wege: Neben dem Kulturförderpreis, der künftig jungen Talenten vorbehalten bleibt, gibt es nun alle fünf Jahre den Kulturpreis für verdiente Kulturschaffende. pafunddu.de/13616

Wegen steigender Baukosten: Hallenbad ohne Luxus-Sauna

Es bleibt beim wettkampftauglichen Sport- und Familienbad, aber die Sauna wird deutlich verkleinert, sodass man auch auf die Tiefgarage verzichten kann: Der Pfaffenhofener Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14. Juni mit großer Mehrheit beschlossen, die Pläne für das neue Hallenbad zurückzuschrauben und eine kostengünstigere Variante weiter zu planen.

Der Grund für die Revidierung der Pläne liegt in den derzeit drastisch steigenden Baupreisen. Angesichts von Baukostensteigerungen um sechs Prozent innerhalb eines Jahres droh-

ten die Kosten des neuen Hallenbades immens zu steigen. Für die „große Lösung“ mit großer Saunalandschaft und Parkdeck, die der Stadtrat im Dezember beschlossen hatte, waren die Gesamtkosten zunächst mit 26 Millionen Euro veranschlagt, mittlerweile wurden sie aber schon auf 32 Millionen Euro geschätzt. Der Stadtrat zog daher jetzt die „Notbremse“ und nahm von dieser großen Lösung Abstand.

Stattdessen soll nun die sparsamere Planungsvariante „Solo-Plus“ als Sport-Familienbad mit kleiner textiltreier „Stadtsauna“ realisiert werden.

Auch mit dieser kleineren Variante werden alle Wünsche der Bürgerbefragung erfüllt und der Kostenrahmen aus der Bürgerbefragung wird eingehalten. Die Herstellungskosten werden bei einer voraussichtlichen Baupreissteigerung von sechs Prozent mit ca. 20 Millionen Euro veranschlagt. Davon wird die Stadt Pfaffenhofen selbst voraussichtlich 9,3 Millionen zu tragen haben.

In der Ausstattung des neuen Hallenbads sind u. a. folgende Elemente vorgesehen: ein wettkampfgerechtes 25-Meter-Sportbecken mit fünf Bahnen und Sprungbrett, ein kombi-

niertes Lehr- und Freizeitschwimmbekken mit Breitrutsche, kleinem Strömungskanal und Massagedüsen, ein Eltern-Kind-Bereich mit Kleinkindbecken und ein Ganzjahresaußenbecken. Hinzu kommen ein vom Bad getrennter, textiltreier Saunabereich mit zwei Trockensaunen, Duschen und Ruhebereich, Umkleideanlagen und ein Bistrobereich.

Der erste Spatenstich ist fürs Frühjahr 2019 vorgesehen. Die Fertigstellung soll möglichst noch Ende 2020, spätestens aber im ersten Quartal 2021 erfolgen. pafunddu.de/13615

„Lange Nacht der Kunst und Musik“ in der Innenstadt

Auch 2018 ist sie das kulturelle Highlight im Sommer: die Lange Nacht der Kunst und Musik – in diesem Jahr am 29. Juni im Rahmen der Paradiesspiele. Wieder lockt eine große Vielfalt an unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen in die Innenstadt Pfaffenhofens. Es gibt Live-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood, Walking Acts, einen großen Kinderbereich und vieles, vieles mehr zu entdecken – bis weit in die Nacht! Außerdem laden viele Geschäfte zum langen Einkaufsabend ein.

Bei dieser größten Veranstaltung im jährlichen Kultursommer bzw. diesmal bei den Paradiesspielen wird in Zusammenarbeit mit den Pfaffenhofener Gastronomen unterschiedlichste Live-Musik an mehreren Orten geboten – ähnlich wie beim früheren Kneipenfestival. Es wird über ein Dutzend Einzelkonzerte geben mit Bands aus den verschiedensten Musikrichtungen, von Liedermachern über Blues und Rock bis zu Klangkunst.

Weiterer wichtiger Bestandteil der „Langen Nacht“ ist selbstverständlich



Die Leuchtstelen

die Kunst. In der Ausstellung „MyPrivateParadise“ in der Kunsthalle wird an diesem Abend das Surround-Hörstück „Der Kunstkopfmann. Die letzte Reise des Tönefängers Matthias von Spallart nach Amazonien“ von Helmut Kopetzky geboten. Die Ausstellung der Hallertauer Künstler in der Städtischen Galerie ist an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet. Außerdem wird es wieder viele Einzelausstellungen und Kunstaktionen in der Innenstadt geben. Die neue Galerie kuk44 in der Auenstraße zeigt beispielsweise die Ausstellung „Adriat“ mit Arbeiten von drei Künstlern aus Italien und Kroatien. Und im Kreativquartier ist die Hausausstellung der Ateliermieter zu sehen. Viele weitere Aktionen und Ausstellungen, inklusive eines Kunst- und Handwer-

kermarktes in der Löwenstraße, versprechen Kunstinteressierten beste Unterhaltung in der Innenstadt.

Ein besonderer Höhepunkt wird wieder der Kinderbereich vor dem Rathaus. Große und kleine Künstler können dort verschiedenste Angebote wahrnehmen und sich kreativ austoben: Beispielsweise können alle kleinen Baumeister im Baumobil Riesenskulpturen aus Bambus und Holzklötzen bauen oder verschiedene Holzarbeitstechniken ausprobieren. Die Stadt lädt zum großen Luftballonwettbewerb mit vielen interessanten Gewinnen ein und auf einer Bühne finden Musik und Akrobatik usw. statt.

Am Streetfood-Markt kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen mit außergewöhnlichem Essen zum In-die-Hand-Nehmen. Zur Unterhaltung wird dort eine kleine Bühne aufgebaut. Da spielt z. B. die Band Beisser aus Regensburg moderne bayerische Rockmusik, und Josef Schön & Friends bringen bayerischen Indie-Folk-Rock. Neu dabei ist ein mobiles Stummfilmkino, das Filme unterschiedlicher Genres zeigt. Alle Filme werden live mit Violine und Piano begleitet.

Mit auf dem Programm stehen auch eine Bühne in der Löwenstraße mit Tanzperformances, einem Auftritt der Stadtkapelle und abschließendem Funkkonzert von Boneless Cheese, Open-Air-Bühnen am Kreativquartier und in der Auenstraße und viele weitere musikalische Highlights.

Auch mehrere Geschäfte in der Innenstadt werden sich wieder mit eigenen Programmpunkten beteiligen, und viele Läden öffnen ihre Türen zur langen Einkaufsnacht bis 23 Uhr.

Der Eintritt zu der Großveranstaltung ist frei. Bei schlechter Witterung finden die meisten Programmpunkte in den Innenräumen statt. Das Programm liegt in gedruckter Form aus und ist auf www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst abrufbar.

pafunddu.de/13582



Die Band Beisser aus Regensburg

Ein Stadtstrand zum Genießen

Der Pfaffenhofener Stadtstrand 2018 ist eröffnet. Jetzt kann man wieder im Liegestuhl mitten auf dem Hauptplatz den Sommer genießen.

Nachdem die „RelaxArea“ des Vereins Lebendige Innenstadt e. V. zur Gartenschau im vergangenen Jahr sehr gut angenommen worden war, entschlossen der Verein und die Stadt Pfaffenhofen sich gemeinsam zu einer Neuauflage. Es wurde wieder Sand aufgeschüttet und bei schönem Wetter stehen bis Ende August jeden Tag über 100 Liegestühle kostenlos zum Ent-

spannen, Bräunen und Genießen zur Verfügung – diesmal allerdings ohne Getränkeausschank.

Ein Volltreffer war im Gartenschaujahr 2017 auch der neue Kinderspielplatz auf dem Hauptplatz, der bekanntlich auch weiterhin zum Klettern und Toben mitten in der Stadt einlädt. Statt der früheren Schotterfläche finden die Mädchen und Buben hier nun einen riesigen Sandkasten, für den die Stadtverwaltung auch noch jede Menge Sandspielzeug zur Verfügung gestellt hat.

pafunddu.de/13558



Bürgermeister Thomas Herker und Fabian Stahl, der Vorsitzende des Vereins Lebendige Innenstadt, beim Probesitzen am Pfaffenhofener Stadtstrand

Der Ferien(s)pass kommt

Die Sommerferien rücken näher, und das bedeutet „Ferien(s)passzeit“. Mit seinen abwechslungsreichen Veranstaltungen und Fahrten sorgt der Ferienpass des Kreisjugendrings und der Stadt Pfaffenhofen wieder für jede Menge Spaß in den Sommer- und Herbstferien.

Der Ferienpass wird kostenlos an alle Grundschüler im Landkreis verteilt und liegt bei allen Sparkassen, den Gemeinden im Landkreis, im Pfaffenhofener Rathaus, der Servicestelle des Landratsamtes und in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings zur Abholung aus.

Altbewährt ist er auch in diesem Jahr wieder randvoll mit Gutscheinen, Kinder- und Jugendkinovorführungen, Clown-, Zauberer- und Kasperltheater-Vorführungen, Tagesfahrten, Bastelangeboten, Kochkursen und vielen weiteren Aktionen. Zu den diesjährigen Highlights zählt u.a. das „Kiddi Car“ (Verkehrsübungsplatz). Dabei wurde aufgrund der großen Nachfrage das Angebot nochmals vergrößert.

Ab Anfang Juli ist die Anmeldung wieder ausschließlich online auf www.kjr-pfaffenhofen.de möglich. Um An-

meldungen vornehmen zu können, müssen Eltern ihr Kind vorab in dem Elternportal einmalig registrieren. Eine Registrierung ist auch erforderlich, wenn das Kind bereits 2017 angemeldet war, da die Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht wurden.

Bis zum 23. Juli können sich alle Eltern im Anmeldeportal registrieren und ihr Kind bequem für die gewünschten Veranstaltungen vormerken lassen. Am 24. Juli findet dann die Verlosung der Plätze statt. Dabei können Wünsche wie gemeinsame Teilnahme mit Freund, Freundin oder Geschwistern berücksichtigt werden.

Im Anschluss können die Eltern direkt im Anmeldeportal einsehen, zu welchen Veranstaltungen ihr Kind verbindlich angemeldet ist. Eine Warteliste gibt es nicht. Sobald Plätze durch Stornierung frei sind, können diese online gebucht werden.

Die genaue Erklärung zur Anmeldung findet man auf den ersten Seiten des Ferienpasses. Bei Fragen helfen die Mitarbeiter des Kreisjugendrings gern weiter (08441 400733, ferienpass@kjr-pfaffenhofen.de).

pafunddu.de/13603

Stellenangebot: Stadt sucht Techniker/in

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung einer Vollzeitstelle (derzeit 39 Wochenstunden) **eine Technikerin / einen Techniker für die Stadtentwicklung.**

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Vollzug der Bayerischen Bauordnung (BayBO) – Technik:
 - Vorprüfung der Bauanträge (planungsrechtliche Beurteilung, BauGB), Bearbeitung von Vorbescheiden und Voranfragen, Bearbeitung der Bauanträge (bauordnungsrechtlich)
 - Bauberatung
 - Baukontrollen, Prüfung Brandschutz bei Tiefgaragen (Gebäudekl. 3)
- Kinderspielplätze: Betreuung der städtischen Kinderspielplätze, Weiterentwicklung Spielplatzkonzept mit Anwohnerbeteiligung.

Weitere Informationen und Ansprechpartner findet man in dem kompletten Stellenangebot auf www.pfaffenhofen.de/stellenangebote. pafunddu.de/13486

Fünf Jahre Stadtwerke: Tag der offenen Tore am 1. Juli

Am Sonntag, 1. Juli öffnen die Stadtwerke ab 11 Uhr ihre Tore für alle Bürger und Freunde Pfaffenhofens. Unter dem Motto „Erleben, Erfahren und Entdecken“ präsentieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine riesengroße Palette an Leistungen, die im Alltag meist im Verborgenen erbracht werden.

Die Besucher können sich auf ein buntes Programm freuen. Der regionale Radiosender Radio Ilmwelle wird live vom Gelände der Stadtwerke senden. Dabei gibt es jede Menge Interessantes und Wissenswertes rund um die Stadtwerke und deren Aufgabenbereiche zu erfahren. Gastronomen aus Stadt und Landkreis sorgen für das leibliche Wohl.

Im Jahr 2013 wurden die Stadtwerke als 100-prozentige Tochter der Stadt Pfaffenhofen gegründet. Aus dem ursprünglich übernommenen Bauhof ist mittlerweile ein stattliches und modernes Unternehmen mit einem immer größer werdenden Aufgabenbereich geworden. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalunternehmens kümmern sich Tag für Tag um die Belange der Stadt und ihrer Bürger. Dabei spielen die Sparten Strom, Gas,

Wasser und Abwasser eine genauso große Rolle wie der Stadtservice mit Winter-, Sommer- und Reinigungsdienst, das Stadtgrün und der Katastrophenschutz.

An sieben Tagen in der Woche und 365 Tagen im Jahr sorgen die Kollegen der Stadtwerke dafür, dass der Motor der Stadt reibungslos läuft.

Jede Sparte der Stadtwerke stellt sich den Bürgern am 1. Juli vor. Für alle, die gerne etwas mit nach Hause nehmen, haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwas Besonderes einfallen lassen: Sie verlosen ein tolles Präsent aus ihrem Verantwortungsbereich.

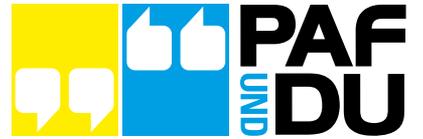
Die Stadtwerke haben einen Shuttleservice mit Start und Ziel an der Michael-Weingartner-Straße eingerichtet, der ab 10 Uhr in regelmäßigen Abständen folgende Haltestellen anfährt:

- Volksfestplatz
- Parkhaus Innenstadt
- Bahnhof
- Parkplatz Bayernwerk, Schrobenhäuser Straße
- Pendlerparkplatz am Sägewerk Geisreiter, Schrobenhäuser Straße

pafunddu.de/13561

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen

Unwetter in der Region – pafunddu.de/13354
 Stadtrat beschließt einstimmig Erweiterung der Fußgängerzone – pafunddu.de/13246
 Gastronomie mit Biergarten im Bürgerpark – pafunddu.de/13447
 Maskottchen der Stadtwerke: Hurra, wir haben einen Namen – pafunddu.de/13090
 Grünanlagen: Die Paten vom Schleiferberg – pafunddu.de/13117
 Noch größer und in noch besserer Lage: Kleiderkammer ab 2. Juni in neuem Laden in der Frauenstraße – pafunddu.de/13411
 Gleichzeitig gefordert – pafunddu.de/13060
 Neuanfang beim MSC Pfaffenhofen – pafunddu.de/13057

Die aktivsten Organisationen im Monat Mai

Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro – pafunddu.de/profile/34
 Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/104
 Stadtwerke Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/256
 vhs Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/176
 FC Tegernbach 1969 e. V. – pafunddu.de/profile/417
 Offene Schachgruppe Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/567
 Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen a. d. Ilm – pafunddu.de/profile/89

Registrierung für pafunddu.de: rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe.

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit vom 1. bis 31. Mai 2018 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 62 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

22.04.2018 Florian Worf, Hettenshausen
 24.04.2018 Unik Shala, Pfaffenhofen
 26.04.2018 Johannes Felsl, Pfaffenhofen; Emilia Charlotte Rech, Pfaffenhofen
 28.04.2018 Malena Matthea Albrecht, Reichertshofen
 30.04.2018 Luca Christian Gerhard Eichinger, Ilmmünster; Antonia Anqi Hildebrandt, Pfaffenhofen
 01.05.2018 Felix Valentin Docter, Jetzendorf; Romy Marei Riedmair, Hilgertshausen-Tandern
 03.05.2018 Isabel Meyer, Pfaffenhofen; Aliyah Khan, Petershausen
 04.05.2018 Julian Wendel, Pfaffenhofen; Luis Müller, Scheyern; Amina Rasim, Schrobenhäuser
 05.05.2018 Mila Schmidt, Rohrbach
 07.05.2018 Amelie Mircea, Königsmoos; Maximilian Kaindl, Ilmmünster
 11.05.2018 Theresa Patricia Saumer,

Pfaffenhofen; Jule Wesenberg, Pfaffenhofen
 15.05.2018 Unejs Uksmajli, Pfaffenhofen; Elenor Hirsch, Vierkirchen; Leo Maximilian Ehrenberg, Pfaffenhofen
 16.05.2018 Helene Kraus, Wolnzach; Laura Lang, Wolnzach
 18.05.2018 Amelia Hasani, Hettenshausen
 20.05.2018 Tobias Josef Aigner, Pfaffenhofen
 24.05.2018 Samuel Joseph Frank, Gerolsbach; Eva Wachsmann, Gerolsbach
 26.05.2018 Clara Luise Depner, Pfaffenhofen

Im Mai wurden im Standesamt Pfaffenhofen 32 Eheschließungen beurkundet. 28 Trauungen fanden in Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; zwei Eheschließungen erfolgten in Hohenwart und je eine Ehe wurde in Ilmmünster und Jetzendorf geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

11.05.2018 Robert Josef Forster und Johanna Esther Kramer, Pfaffenhofen; Bernhard Escher und Anita Brigitte Schwertfirm, Pfaffenhofen

12.05.2018 Michael Kiening und Katharina Christine Fink, München; Johannes Günther und Elisa Magdalena Franz, Jetzendorf
 19.05.2018 Josef Manuel Finger und Katharina Stephanie Martin, Pfaffenhofen
 28.05.2018 Ralf Müller und Antonia Ulrike Kröling, Hohenwart



Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Mai 25 Sterbefälle beurkundet. pafunddu.de/13471

Badespaß ohne Gefahr: Die Anfänge der Wasserwacht

Die Stadt Pfaffenhofen besitzt seit dem 19. Jahrhundert ausgewiesene Badeplätze, an denen – anfangs nach Geschlechtern getrennt – das Baden in der Ilm oder im Gerolsbach erlaubt war. Die Bevölkerung, insbesondere die Jugend, fand in den „Badeanstalten“ idyllisch gelegene Erholungsmöglichkeiten in der freien Natur vor. Dagegen war es jedoch lange Zeit nicht selbstverständlich, dass die Badegäste auch sicher schwimmen konnten. Um den drohenden Unglücksfällen vorzubeugen und in Not geratenen Badegästen zu helfen, wurde in Pfaffenhofen mit einer Ortsgruppe der Wasserwacht des Roten Kreuzes der erste derartige Rettungsdienst im Landkreis Pfaffenhofen geschaffen.

1949: neues Bad für Pfaffenhofen

Nach dem Zweiten Weltkrieg [1939–1945] war das Freibad bei der Sägmühle im Süden der Stadt in den Nachkriegsjahren unbrauchbar geworden. Notdürftig wurde es noch so lange in Stand gehalten, bis die Stadt nach der Währungsreform von 1948 wieder Mittel besaß, um einen Neubau zu finanzieren.

Dieser sollte am Gerolsbach am damaligen westlichen Stadtrand gebaut werden. Nachdem die ein Jahr nach der Währungsreform vorhandenen Mittel nicht ausreichten, entwickelte die Stadt pfiffige Ideen, um den Neubau durch eine Art „Crowdfunding“ zu finanzieren. Fußballspiele zwischen Mitarbeitern von Stadt, Landratsamt und



Behörden trugen ebenso dazu bei wie ein „Stafettenlauf“ über 4 x 100 Meter zwischen Behördenvertretern. Mithilfe dieser Aktionen gelang es schließlich, ein einfaches Schwimmbad mit holzbeplankten Becken zu bauen. Angesichts der schwierigen Nachkriegszeit bedeutete dies damals eine große Leistung der Verantwortlichen.

Die Gründung der Wasserwacht in Pfaffenhofen

Um die Sicherheit im neuen Schwimmbad zu verbessern, bildete sich in Pfaffenhofen im Sommer 1950 eine Ortsgruppe der Wasserwacht. Neben dem Vorstand Josef Brückl war Walter Pegelow, der auch einen Lehrschein für die Ausbildung von Rettungsschwimmern besaß, als technischer Leiter die treibende Kraft beim Aufbau der Rettungsstaffel. Er warb durch Kooperationen mit den Schulen und über die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz um Mitglieder und sorgte für die Qualifikation der anfangs neun, nach wenigen Jahren bereits mehr als 30 Aktiven und förderte stetig den Leistungsstand der Mitglieder.

Nach Pfaffenhofen entstanden im Landkreis in der Folgezeit weitere Ortsgruppen der Wasserwacht, um in Frei-

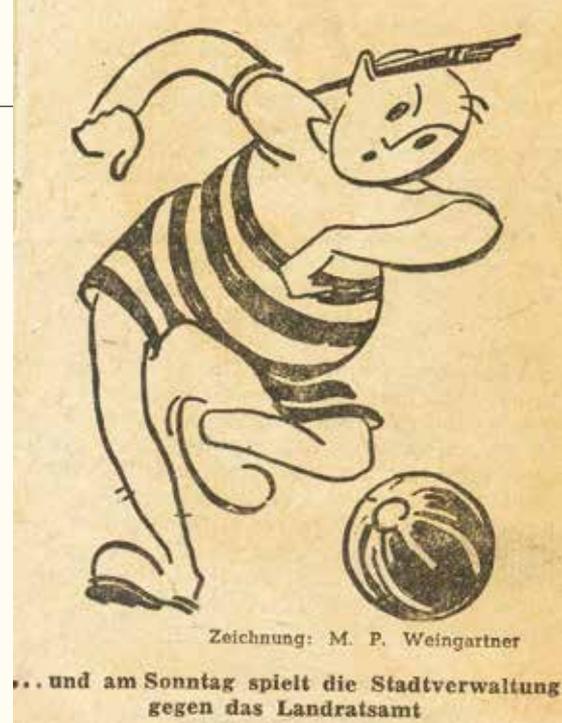
bädern und Anlagen an Bächen in Not geratene Badegäste schnell versorgen zu können. Allein in Pfaffenhofen waren von den Mitgliedern in der Anfangszeit jährlich rund 40 Hilfseinsätze zu leisten. An fünf Wachstationen standen hier die Mitglieder der Wasserwacht während der Badesaison bereit, um im Ernstfall ihrer wichtigen Aufgabe nachzukommen.

Werbeveranstaltungen im Bad am Gerolsbach

Um für die gute Sache zu werben, organisierte die Pfaffenhofener Wasserwacht große Werbeveranstaltungen mit der Simulation von Rettungsaktionen und unterhaltenden Vorführungen. Im Juli 1955 fand im Bad am Gerolsbach ein großer Werbeabend statt, an dem neben den Wasserwachten von München, Ingolstadt und Freising auch die weithin bekannten „Isar-Nixen“ aus der Landeshauptstadt teilnahmen.

2.000 Besucher wurden bei sonnigem Wetter dabei anschaulich über die Aufgaben der Wasserwacht informiert. Neben Wettbewerben der fünf Schwimmstaffeln und einem Tauchwettbewerb für Kinder und Jugendliche bildete das „Figurenlegen“ der Münchner Isarnixen ein Highlight. Lediglich das trübe Wasser im Bad verwehrte den freien Blick beim Kunstschwimmen der Münchener Meisterschwimmerinnen.

Neben ihren ursprünglichen Aufgaben ist die Wasserwacht Pfaffenhofen seit vielen Jahren auch bei der Gewässerreinigung, im Rettungsdienst



und im Katastrophenschutz tätig und leistet damit als Bestandteil des Bayerischen Roten Kreuzes einen wichtigen Beitrag im Rettungswesen.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/13573



Bild links: Die „Isar-Nixen“ anlässlich der Werbeaktion in Pfaffenhofen 1955. Bild rechts: Das erste Boot der Ortsgruppe Pfaffenhofen der Wasserwacht (ca. 1959).

Bild rechts darüber: Walter Pegelow, treibende Kraft beim Aufbau der Wasserwacht [1957]. Ganz oben rechts: Illustration von Michael Weingartner anlässlich der Freibad-eröffnung am 24. Juli 1949. Bild oben Mitte: Rettungsübung anlässlich einer Werbeveranstaltung [1953]

FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENHOFEN

Pokal für die Jüngsten beim Jugendleistungsmarsch

Der diesjährige „Jugendleistungsmarsch“ der Feuerwehr, bei dem es verschiedene Aufgaben zu absolvieren galt, fand in Ebenhausen statt. Die Jugendgruppe der FFW Pfaffenhofen war mit fünf Jugendlichen am Start.

Der rund sechs Kilometer lange Rundkurs führte vom Ebenhausener Feuerwehrhaus Richtung Norden. Es ging entlang der Paar, zwischen Feldern hindurch zum Baarer Weiher und zu-

rück zum Feuerwehrhaus. Unterwegs waren insgesamt elf Stationen aufgebaut, an denen feuerwehrtechnische und sportliche Aufgaben zu erledigen waren. Auch wenn es nicht ganz für eine Top-Platzierung reichte, fuhren die Pfaffenhofener Jugendlichen mit einem Pokal nach Hause. Unter allen teilnehmenden Mannschaften waren sie nämlich die jüngste und erhielten so den Sonderpokal.

pafunddu.de/13522



CARITAS-ZENTRUM PFAFFENHOFEN

Stabwechsel bei der Caritas



Pia Tschersch

Stabwechsel in der Caritas-Kreisgeschäftsführung für Pfaffenhofen: Zum 1. Mai 2018 folgte Pia Tschersch auf Norbert Saam, der in den Caritasverband nach München wechselte und dort eine neue Aufgabe übernahm.

Pia Tschersch hat zuletzt als Fachdienstleitung Soziale Dienste für die Caritas in Stadt und Landkreis Rosenheim gearbeitet. Dort hat sie ein Team von 25 Mitarbeitenden geführt. Tschersch ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Sie lebt in Stephanskirchen bei Rosenheim.

pafunddu.de/13234

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Hackbrett erlernen

Die Musikschule freut sich, ab dem neuen Schuljahr 2018/2019 Unterricht im Fach Hackbrett anbieten zu können und hat sich dazu Sylvia Kaufmann als staatlich anerkannte Musiklehrerin für Hackbrett und Volksmusik ins Boot geholt. Das Hackbrett ist gut geeignet für Kinder ab der 1. oder 2. Klasse, auch als Einstiegsinstrument. Genauso gut können aber auch Erwachsene mit dem Hackbrett Zugang zum Musizieren finden.

pafunddu.de/13528



Sylvia Kaufmann

MOTORSPORTCLUB PFAFFENHOFEN IM ADAC (MSC)

Erfolgreiches Rennspektakel

Der Riesenaufwand und die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden haben sich gelohnt: Der Hopfenland-Rallye Sprint des MSC Pfaffenhofen war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von der kurvenreichen Strecke am Schönthaler Berg zwischen Pfaffenhofen und Tegernbach, und die Zuschauer belagerten die Rennstrecke in Scharen.

Sabine Stöttner etwa, die einzige Pilotin im Feld, zeigte sich begeistert: „Vor einer solchen Kulisse zu fahren, sind wir bei einem Rallyesprint nicht gewohnt – das war ein Super-Gefühl. Unglaublich, dass ihr es geschafft habt, so viele Leute für diese Veranstaltung zu begeistern.“

38 Rennfahrzeuge nahmen teil, es gab auch einen Unfall, aber glücklicherweise wurde niemand ernsthaft verletzt. Seriensieger Rudi Reindl aus Lohkirchen bei Mühldorf galt von vornherein als großer Favorit, und er konnte sich am Ende auch als Gesamtsieger



feiern lassen. Alle drei Wertungsläufe absolvierte er mit seinem Beifahrer Michael Ehrle deutlich schneller als seine Konkurrenten. So stand am Ende ein Vorsprung von 16 Sekunden vor Wolfgang Irlacher und Christina Riedl aus Surberg/Hutthurm zu Buche. Rang drei belegten Patrick Bannert und Michael Just aus Neukirchen v. W./Windorf.

Als Tagesbester erhielt Reindl auch das MSC-Silberwappen – eine Hommage an die „goldenen Speedway-Zeiten“ in den 1970er Jahren, als der schnellste Speedwayfahrer einer Veranstaltung des MSC diesen Ehrenpreis verliehen bekam.

pafunddu.de/13519

JUGENDFUSSBALLFÖRDERVEREIN

Fußbälle für die Don Bosco-Kids



Robert Schröder (Förderverein) und Anita Falk (Leiterin des Kinderhorts Don Bosco) mit dem Kernteam der Don-Bosco-Kicker

„Es gibt hier Kids, die spielen Fußball, sobald sie die Tür zum Hort passiert haben“, charakterisiert die Leiterin des Kinderhorts Don Bosco, Anita Falk, die sportlich ambitionierten Interessen einiger ihrer Schützlinge. Es gibt daher fast zwangsläufig auch ein Mini-Fußballfeld mit zwei Kleinfeldtoren auf dem Gelände. Robert Schröder, Vorsitzender des Jugendfußball Förderver-

eins Pfaffenhofen, zeigte sich darüber bei einem gemeinsamen Termin natürlich sehr erfreut und machte deutlich, die Freizeitgestaltung mit Fußballspielen zu fördern, sei per Satzung eine der Hauptaufgaben seines Vereins. Und so gab es für das Fußballteam Don Bosco als Spende vier Fußballbälle, die auch für die Zukunft den Spaß am Sport fördern sollen.

pafunddu.de/13483

KLEIDERKAMMER PFAFFENHOFEN

Neuer Laden der Kleiderkammer größer und zentral gelegen

Nach erfolgreichem Start des Projektes in der Auenstraße und fast drei Jahren an der Oberen Stadtmauer ist der Kleiderkammer-Laden vor kurzem nochmals umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich nun in der Frauenstraße 16 in unmittelbarer Nähe zum Hauptplatz.



Das Team der Kleiderkammer um die Vorsitzende Stephanie-Christiane Buck zeigte sich hoch erfreut, denn der neue Laden ist größer als der bisherige und zudem noch günstiger gelegen. In den vergangenen Wochen wurde der Laden von Helfern des Vereins renoviert und eingerichtet. Seit Anfang Juni kann nun hier eingekauft werden. Die Kunden finden im Kleiderkammer-La-

den gut erhaltene Damen-, Herren-, Kinder- und Baby-Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und andere Textilien. Alle Teile werden für einen bis drei Euro abgegeben. Es können pro Person maximal fünf Teile am Tag mitgenommen werden.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: jeden Samstag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Die Anlieferung von Kleiderspenden ist nur am Samstagvormittag möglich. Gesammelt werden gebrauchte, aber noch tragbare Kleidungsstücke, die an Menschen, welche mit einem geringen finanziellen Budget auskommen müssen, weitergegeben werden. Die Kleiderkammer ist inzwischen zu einem unverzichtbaren sozialen Hilfsangebot in Pfaffenhofen gewachsen.

2017 startete die Kleiderkammer zudem das Projekt RestCycling. Da werden aus Kleidungs Spenden, die nicht mehr weitergegeben werden können, Modeunikate produziert. Die Verkaufserlöse gehen direkt an die Näherinnen und Näher und schaffen so Jobs für Geringverdiener. pafunddu.de/13411

MTV 1862 TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Neuausrichtung eingeleitet – optimistisch in die neue Saison



Nico Deuter, Benedikt Steininger, Armin Höcherl, Simon Recklau (von links)

Die Tischtennisabteilung des MTV Pfaffenhofen hatte in der abgelaufenen Spielzeit einige große Herausforderungen zu bewältigen. Abteilungsleiter Heinz Wohlers kann aber abschließend ein positives Fazit ziehen, und insgesamt geht die Abteilung optimistisch in die neue Saison.

Bei den MTV-Herrenmannschaften gab es in der vergangenen Saison bei weiterem nicht nur positive Spielverläufe, und die Erfolge ließen durchaus zu wünschen übrig.

Vor allem die Nachwuchsarbeit ist in der Tischtennisabteilung wichtig und bei den Jugendmannschaften wurde ein Umbruch eingeleitet. Bei der Dritten Jugendmannschaft kamen etliche neue Spieler zum Einsatz. Auch wenn es nicht immer zum Sieg reichte, war doch bei allen eine positive Entwicklung zu erkennen.

Einen ausführlichen Bericht über die abgelaufene Saison der MTV-Tischtennisabteilung findet man auf www.pafunddu.de/13432. pafunddu.de/13432

INTERNATIONALER KULTURVEREIN

Fastenbrechen

Zu einem gemeinsamen Essen, dem abendlichen Fastenbrechen, lädt die türkisch-islamische Gemeinde Ditib Pfaffenhofen jedes Jahr während des Fastenmonats Ramadan auch deutsche Gäste ein. Das war bereits in den alten Gebetsräumen an der Kellerstraße so, und diese Tradition wird auch in der Moschee an der Hohenwarther Straße fortgesetzt.

Diesmal konnte der Ditib-Vorsitzende Recep Bal über 100 Besucher begrüßen, darunter auch den Dritten Bürgermeister Roland Dörfler, Vertreter der katholischen, evangelischen, freikirchlichen Gemeinde, der Neuapostolischen Kirche sowie des Internationalen Kulturvereins. Eine Gruppe von Frauen hatte gekocht, und die Besucher ließen sich türkische Spezialitäten schmecken. Nach dem Essen nutzten einige Besucher die Gelegenheit, den schön gestalteten Gebetsraum unter der Kuppel der Moschee zu besichtigen. pafunddu.de/13540

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Sieben Drittklässler der Joseph-Maria-Lutz-Schule engagieren sich seit einem Dreivierteljahr als „Grünanlagenpaten“. Jeden Donnerstag sind sie nach Schulschluss auf der Ilminsel unterwegs und sammeln Müll auf, kehren die Wege und entsorgen sogar die Hinterlassenschaften von Vierbeinern. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Ilminsel ist inzwischen der „sauberste der drei Gartenschau-Parks“, erklärt Mario Dietrich, der Leiter des Teams Stadtgrün bei den Stadtwerken. pafunddu.de/13462

Buntes Samstags-Programm beim „Sommer in der Stadt“



Auch im Juli und noch bis Anfang August wird beim „Sommer in der Stadt“ samstagsvormittags auf dem Wochenmarkt einiges geboten.

„Hairfree“ sorgt am 7. Juli dafür, dass alles „glatt läuft“ und informiert über eine schmerzfreie Methode der Haarentfernung.

Am 14. Juli präsentiert die Kleiderkammer die Sommermode, die in ihrem neuen Laden in der Frauenstraße erhältlich ist.

Am 21. Juli lädt das Café Royal dazu ein, mit einem erfrischenden Som-

mer-Spezial-Cocktail auf die bevorstehenden Sommerferien anzustoßen.

Auf eine mitreißende Tanzshow der Bühnentanzschule Dance on Stage können sich die Besucher des Wochenmarkts am 28. Juli freuen.

Beim Finale am 4. August wird MadHias das Publikum mit seiner Comedy-Hochradshow zum Staunen und Lachen bringen.

pafunddu.de/13102

WANN UND WO?

7./14./21./28. Juli, 4. August | Unterer Hauptplatz | 9.30 – 12.30

Buchflohmarkt

Die Stadtbücherei Pfaffenhofen veranstaltet vor den Sommerferien wieder ihren beliebten Buchflohmarkt. Zwei Wochen lang darf von Sonntag, 15. Juli bis Sonntag, 29. Juli in der Bücherei im Haus der Begegnung nach Herzenslust gestöbert werden. Eine große Auswahl an Romanen, Kinderbüchern, Sachbüchern und Zeitschriften wartet auf Interessenten. Diesmal sind auch einige Bildbände dabei. Abgerechnet wird zentimeterweise: Fünf Zentimeter Buchrücken kosten zwei Euro. Der Erlös wird für die Anschaffung neuer Bücher verwendet.

pafunddu.de/12796



WANN UND WO

15. Juli – 29. Juli | Stadtbücherei
Di 18.00 – 20.00, Mi 9.00 – 11.00
und 15.00 – 17.00; Do 15.00 – 17.00,
Fr 17.00 – 19.00, So 9.30 – 11.30

Kunst im Finanzamt

Die 56. Kunstausstellung im Finanzamt zeigt neben vielen Schülerwerken auch Kreisel aus der großen Sammlung von Dr. Franziska Krammer-Keck – Glücks-, Stab- und Schnurkreisel, Musik- und Farbkreisel – sowie Werke der Kalligraphiekünstlerin Antoinette Fraedrich aus Ingolstadt.

Serio Digitalino, Künstler mit italienischen Wurzeln, führte an diversen Schulen in Geisenfeld, München und Pfaffenhofen Kunstprojekte mit Kindern durch. Die Ergebnisse können im Finanzamt bis Ende September bestaunt werden.

Außerdem zeigen die Schüler der Maninger Realschule am Keltenwall Werke, die im Unterricht entstanden sind (u. a. ein Müllmonster). Die Schüler übernehmen auch die musikalische Umrahmung der Vernissage. Für Spaß sorgen dabei auch Riesenseifenblasen.

pafunddu.de/12949

WANN UND WO?

Vernissage 18. Juli | Finanzamt,
Schirmbeckstr. 5 | Eintritt frei | 18.00
Ausstellung 19. Juli – 28. September

KulturEvent 4.0: Africa meets Pfaffenhofen

Unter dem Motto „Africa meets Pfaffenhofen“ wird am Samstag, 21. Juli zum vierten Mal das Kultur-Event von Africa Together e. V. auf dem Gelände des Schul- und Sportzentrums Niederscheyern stattfinden. Auch dieses Jahr wird wieder ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm geboten. Und daneben wird auch bereits ab dem Vormittag das große Multi-Kulti-Fußballturnier ausgetragen. Teilnehmer sind wieder mehrere Mannschaften aus Bayern.



Die Trommelgruppe des Vereins Tamatogo e. V. aus Geisenfeld wird afrikanische Rhythmen verbreiten, und die Tanzgruppe Momo Pebelle wird mit afrikanischen Tänzen faszinieren. Ebenfalls mit dabei ist die Pfaffenhofe-

ner Kindertanzgruppe Watch Us Move. Zum Mitmachen lädt der LaKosa-Tanzworkshop ein. Auch an die kleinen Gäste wird gedacht: Es wird eine Riesenhüpfburg, eine Sandkiste und eine Malstation geben, außerdem können sich die Kinder Zöpfe in die Haare flechten lassen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit exotischen afrikanischen Speisen gesorgt. Und den Abend kann man dann mit verschiedenen Cocktails ausklingen lassen.

Zusätzlich dazu wird eine Tombola stattfinden, bei der viele Preise zu gewinnen sind.

pafunddu.de/12050,12163



WANN UND WO

21. Juli | Schul- und Sportzentrum
Niederscheyern, Schrobenshausener
Straße 24 | 13.00 (Fußball ab 9.00)

Artothek wieder geöffnet

Nach den Renovierungsarbeiten im Anbau der Spitalkirche ist die Artothek ab Juli wieder geöffnet. Am ersten Ausleihtag am 5. Juli ist die Ausleihe eines Bildes ausnahmsweise kostenlos (normalerweise ist eine Leihgebühr von zehn Euro für drei Monate zu entrichten). Außerdem gibt es an diesem Tag für alle Besucher der Artothek ein Begrüßungsgetränk.

Die Artothek ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Vor Ort kann man sich die Kunstwerke ansehen oder den ausliegenden Katalog mit dem gesamten Bestand der Artothek durchsehen.

Weitere Informationen zur Artothek gibt es auf der städtischen Internetseite www.pfaffenhofen.de/artothek.

pafunddu.de/13408



Karl Furtmayr: „Pfaffenhofen“ – eines von vielen Bildern, die man in der Artothek ausleihen kann

WANN UND WO?

5. Juli | Artothek im Anbau der Spitalkirche | 15.00 – 18.00

Fingerboard-Workshop

Am 28. Juli findet der erste Fingerboard-Workshop in der Skatehalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2, statt. Mit Betreuer Michael Clausnitzer können von 13 bis 17.30 Uhr drei bis fünf Teilnehmer je eineinhalb Stunden in die Welt der Fingerboards eintauchen.

Das Fingerboard ist eine Miniaturausgabe des echten Skateboards. Deck, Achsen und Wheels wurden eins zu eins in der kleinen Version über-

nommen. Außerdem können Tricks wie Ollie, Kick Flip und das Grinden gemacht werden. Doch bevor diese gut klappen, müssen die Fingerboards zusammengebaut, Basics gelernt und mit Feingefühl geübt werden.

Der Workshop ist für Anfänger und leicht Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnehmer lernen, aus was sich ein Fingerboard zusammensetzt, wie man es handhabt, wie man mit ihm balanciert oder kleine Sprünge macht. Fingerboards und ein Miniatur-Skatepark werden von der Stadtjugendpflege zur Verfügung gestellt. pafunddu.de/13588



WANN UND WO

28. Juli | Skatehalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2 | 5 €, Anm. über Ferienpass (siehe www.kjr-pfaffenhofen.de) | 13.00 – 17.30

Skaten in den Sommerferien!

Das Warten hat ein Ende! Die Stadtjugendpflege bietet in den Sommerferien wieder einen Skateworkshop für Anfänger und leicht Fortgeschrittene an. Dieser findet vom 31. Juli bis 3. August jeweils von 13 bis 15.30 Uhr in der Skatehalle Pfaffenhofen im Keller der Kunsthalle am Ambergerweg 2 statt.

Der Kurs bietet 20 Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren die Möglichkeit, in den Skate-sport hinein zu schnuppern. Die Teilnehmer lernen in diesen vier Tagen, ihr

Rollbrett zu beherrschen, die Rampen zu befahren und ihr Brett richtig einzustellen. Fortgeschrittene Teilnehmer können erste Tricks im Kurs ausprobieren.

Die Teilnahme am Skateworkshop der Stadtjugendpflege kostet 25 Euro. Darin inbegriffen sind Getränke und eine tägliche Kleinigkeit zu essen. Für die Kurse ist entsprechende Schutzkleidung (Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner) notwendig. Falls kein eigenes Skateboard oder keine Schutzausrüstung vorhanden ist, kann dies auf Anfrage und ohne zusätzliche Kosten bei der Stadtjugendpflege ausgeliehen werden.

Anmeldungen zum Workshop werden entweder persönlich vom Stadtjugendpfleger Matthias Stadler im Utopia, Bistumerweg 5, in Sulzbach, per E-Mail an matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 1206 bzw. 0173 7159651 entgegengenommen. Im Rahmen des Ferienpasses stehen weitere Teilnehmerplätze auf der Homepage des Kreisjugendrings Pfaffenhofen zur Verfügung (www.kjr-pfaffenhofen.de).

Weitere Informationen zur Skatehalle Pfaffenhofen gibt es im Internet auf www.skatehalle-pfaffenhofen.de.

pafunddu.de/13585

WANN UND WO

31. Juli – 3. August | Skatehalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2 | Anm. 0173 7159651, matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de | 13.00 – 15.30



Kindergarten-Fußball-Cup



Der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen veranstaltet am Samstag, 7. Juli den 2. Pfaffenhofener Kindergarten-Cup. Bei diesem Fußball-Turnier sammeln die Pfaffenhofener Kindertagesstätten mit den Teams ihrer Vorschulkinder die ersten Turniererfahrungen. Im vergangenen Jahr war der Kindergarten-Cup ein großer Erfolg, und so freuen sich alle Beteiligten auf das Turnier 2018, bei dem der Kindergarten St. Michael seinen Titel verteidigen will.

Acht Kitas nehmen mit insgesamt 80 fußballbegeisterten Mädchen und Buben an dem Turnier teil, und alle dürfen ihr Trikot behalten.

Für die Verpflegung der Spieler und ihrer Eltern sowie aller Besucher wird mit Pizza und Pommes, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. pafunddu.de/13195

WANN UND WO?

7. Juli | Schul- und Sportzentrum, Schrobenshausener Str. | 10.00

Buntes Juli-Programm der Städtischen Musikschule



Die Städtische Musikschule bietet im Juli ein buntes Programm. Den Anfang macht das Musical „Das Leben im All“ am 4. Juli. Die Aufführung verspricht 40 vergnügliche Minuten Zeitreise durch die Galaxie, gewürzt mit vielen rockigen Songs zum Miträllern.

Am 5. Juli spielt die Akkordeon-Klasse von Helga Widmann vor. Unter dem Motto „Bald sind Ferien“ findet am 19. Juli das Klavier-Vorspiel der Klasse von Max Penger statt. Am 20. Juli ist dann die Klavier-Klasse von Barbara Sandt an der Reihe, und am 25. Juli gibt es „Lieder ohne Worte“ mit den

Schülern von Irina Kersting und Ortrud Helmbrecht-Feßl. Am 13. Juli bereiten die Musikschüler ihrem Publikum beim Schuljahresabschlusskonzert eine vergnügliche Stunde. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden kommen der „Bürgerstiftung Städtische Musikschule“ zu Gute. pafunddu.de/11612,11613,11614,11615,11616,11617

WANN UND WO?

„Leben im All“
 4. Juli | Haus der Begegnung | 18.00
 „Akordeonissimo“
 5. Juli | Haus der Begegnung | 18.00
Jahresabschlusskonzert
 13. Juli | Rathaus Festsaal | 17.30
Bald sind Ferien
 19. Juli | Haus der Begegnung | 17.00
Sommer im Tastenland
 20. Juli | Haus der Begegnung | 16.00
Lieder mit und ohne Worte
 25. Juli | Rathaus Festsaal | 18.00
 Eintritt frei

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. JULI

Primizfeier und Pfarrfest
Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist
und Pfarrplatz | 9.30 – 17.00

Schwimmabzeichenabnahme
Freibad | 10.00 – 12.00

4. JULI

Hospizverein: „Café Lebensmut“
Hofbergsaal | 15.00 – 17.00

Kindermusical „Leben im All“
(s. S. 15)

Kolping: Kegeln und Stammtisch
Hofbergsaal | 20.00

5. JULI

Artothek-Ausleihe (s. S. 14)

Bürgerparkkonzert: „Muntermonika“
(s. S. 5)

7. JULI

Infostand zum Stadtradeln 2018
(s. S. 6)

2. Pfaffenhofener Kindergarten-Cup
(s. S. 15)

Stadtführung: Die Kuriositäten-Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und
Schüler frei) | 11.00 – 12.30

Café für Menschen mit Demenz
BRK-Haus, Michael-Weingarter-Str. 9
15.00 – 17.00

Weinfest 2018
Vor dem Rathaus | 18.00

Abschlusslesung Lutz-Symposium
Kunsthalle, Ambergerweg 2 | 20.00
(s. S. 5)

8. JULI

Kleiner Flohmarkt
Kaufland-Parkplatz | 7.00 – 14.00

„Hoamatlich gret, g'sunga und
g'spuit“ (s. S. 5)

11. JULI

Fahrradtour des Seniorenbüros
Treffpunkt MAWA, Hohenwarter Straße
13.00

12. JULI

Außensprechstunde Krebsberatung
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

Infoabend „Wohnen im Alter“
Hofbergsaal | Eintritt frei | 19.00

Bürgerparkkonzert: „Bavaschôro“
(s. S. 5)

13. JULI

Schuljahresabschlusskonzert der
Städtischen Musikschule (s. S. 15)

„Schnablgrax“: Texte und Musik
(s. S. 5)

14. JULI

Picknick im InterKulturGarten
(s. S. 5)

15. JULI

Kolping: Familienfest
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 11.30

17. JULI

Sommerfest des Seniorenbüros
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00

18. JULI

Vernissage „Kunst im Finanzamt“
(s. S. 14)

19. JULI

Bürgerparkkonzert: „Gaudinocker!“
(s. S. 5)

Vernissage zur Fotogehgrafie
(s. S. 5)

20. JULI

„Heimat – unser Paradies“: Der
andere Hoagartn
(s. S. 5)

21. JULI

Africa Together – Kulturevent 4.0
(s. S. 14)

Stadtführung: Die Pfaffenhofen-Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und
Schüler frei) | 11.00 – 12.30

Computer-Werkstatt

Bürgernetz-Vereinsheim, Sonnenstr. 4
14.00 – 16.00

Werner Gerl: „Mord im Paradies“
(s. S. 5)

22. JULI

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

„Tannöd“: Live-Hörspiel mit Musik
(s. S. 5)

25. JULI

Außensprechstunde der Krebsbera-
tungsstelle Ingolstadt
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

26. JULI

Offener Gesprächskreis für Angehö-
rige von Menschen mit Demenz
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
14.00 – 15.30

Bürgerparkkonzert: „Die Hochzeits-
kapelle“
(s. S. 5)

28. JULI

Pool-Party im Freibad
(s. S. 4)

29. JULI

Kleiner Flohmarkt
Kaufland-Parkplatz | 7.00 – 14.00

Schwimmabzeichenabnahme
Freibad | 10.00 – 12.00

Sommer-Open-Air
(s. S. 5)

31. JULI

Joseph-Hipp-Puppentheater: „Der
Apfel“
(s. S. 5)

AKTION STADTRADELN 2018:

7. JULI – 27. JULI
(s. S. 6)

RADLTOUREN DES ADFC:

**7./8./11./12./14./15./18./19./21./
22./25./26. JULI**
(s. S. 6)

SOMMER IN DER STADT:

7./14./21./28. JULI
(s. S. 14)

BUNKERFÜHRUNGEN.

14./28. JULI
Führung durch den Fernmeldebunker
Bunkergelände am Heimgartenweg
5 € | Anm. 08441 4055010 | 11.00

MITTWOCHS-VORLESESTUNDEN:

4./11./18./25. JULI
Vorlesezeit für Kinder
Stadtbücherei im Haus der Begegnung
15.30

STADTBÜCHEREI: BUCHFLOHMARKT

15. JULI – 29. JULI
(s. S. 14)

MUSIKSCHUL-VORSPIELABENDE:

5./19./20./25. JULI
(s. S. 15)

BUNTERWASSERPARADIES:

20./21./22. JULI
(s. S. 5)

FREILICHTTHEATER:

1./6./8./13./14. JULI

„Der Brandner Kaspar schaut ins
Paradies“
Festspielbühne am Oberen Hauptplatz
13 € – 25 € (VVK Pfaffenhofener
Kurier, Elektro Steib, www.okticket.de)
20.15

AUSSTELLUNGEN:

11. JUNI – 3. AUGUST

Ausstellung „Paradiesische Zustän-
de? – Die Bedeutung von Heiligen im
bäuerlichen Wirtschaftsjahr“
Foyer Rathaus | Mo 8.00 – 16.00, Di/
Mi/Fr 8.00 – 12.00, Do 7.00 – 18.00,
1. und 3. Sa 9.00 – 12.00, Führungen:
jeden So 15.00

8. JUNI – 3. AUGUST

Freiluftausstellung „Joseph Maria
Lutz“
Unterer Hauptplatz

16. JUNI – 29. JULI

Ausstellung „MyPrivateParadise“
Kunsthalle, Ambergerweg 2 | Eintritt
frei | Di – So 15.00 – 18.00

15. JUNI – 15. JULI

„Freiheit“ – Hallertauer Künstler
Städt. Galerie im Haus der Begegnung
Eintritt frei | Mo – Fr 9.00 – 12.00 und
13.30 – 16.30, Sa/So 10.00 – 18.00

20. JULI – 5. AUGUST

Ausstellung zur Fotogehgrafie
Städt. Galerie im Haus der Begegnung
Eintritt frei | Mo – Fr 9.00 – 12.00 und
13.30 – 16.30, Sa/So 10.00 – 18.00

9. JUNI – 1. SEPTEMBER

Ausstellung „Adriart“
Galerie kuk44, Auenstr. 44

23. JUNI – 15. JULI

Ausstellung „Figuren im Raum“ –
Malerei und Plastik
Galerie ars videndi, Hohenwarter
Straße 71 | Eintritt frei | 14.00 – 18.30
(und nach Vereinbarung)

19. JULI – 28. SEPTEMBER

Kunst im Finanzamt (s. S. 14)

Weitere Details und den kompletten Veran-
staltungskalender finden Sie auf pafunddu.de. Das
nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint
am 25.07. Wir bitten alle Veranstalter und
Vereine, ihre Termine für August/September
bis spätestens 01.07. in den Veran-
staltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.